Laß deine heiligen Gebote
Mir stets, o Herr, vor Augen seyn.
Du führst mich, bricht mein Herz im Tode,
Durch sie in deinen Himmel ein.

O zieh uns immer mehr zu dir,
Hilf uns mit heiliger Begier,
Nach dem zu trachten, das, da ist,
Wo du, verklärter Heiland! bist.

O wär ich doch im Leiden
Wie du so sanft und still.
O lit ich doch mit Freuden,
Was Gott, mein Vater, will!

Ich will mit Ehrfurcht und Vertrauen,
Geduld von dir zu lernen,
Auf dich, Erlöser schaun.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000218